

Humpis Montagsforum
Geschichte(n)
Herbstsemester 2025

Medienliste

Sebastian Herrmann

Die Macht der Erzählung.

Wie Geschichten das menschliche Denken bestimmen
und welche Zutaten eine überzeugende Botschaft braucht

6. Oktober

Literatur

- Will Storr, A story is a deal. How to use the science of storytelling to lead, motivate and persuade, Piatkus, London, 2025.
Wichtigstes Buch für den Vortrag. Versteht das Konzept „Geschichte“ und „Erzählung“ sehr breit im Sinne von Narrativ bzw. jenseits des rein fiktionalen.
- Will Storr, The science of storytelling, Harper Collins, London, 2019.
Ebenfalls sehr empfehlenswert. Schwerpunkt liegt darin, die psychischen Fundamente des eher fiktionalen, literarischen Erzählens zu analysieren.
- Sebastian Herrmann, Gefühlte Wahrheit. Wie Emotionen unser Weltbild formen, Aufbau, Berlin, 2019.
Beschreibt auf Basis psychologischer Forschung, wie sich Ansichten bilden und wie Menschen zu ihren Überzeugungen kommen. Viele Aspekte haben dabei mit Geschichten und dem Erzählen zu tun oder sind verwandt.
- Sebastian Herrmann, Starrköpfe überzeugen. Psychotricks für den Umgang mit Verschwörungstheoretikern, Fundamentalisten, Partnern und Ihrem Chef, Rowohlt Taschenbuch Verlag, Reinbek bei Hamburg, 2013.
Schwerpunkt liegt darauf, wie sich Fake News und gefühlte Wahrheiten bekämpfen lassen. Vor allem geht es dabei darum, warum diese Inhalte überhaupt so attraktiv sind. Auch werden um viele Mechanismen beschrieben, die zu Geschichten und ihrer Überzeugungskraft passen.
- Maria Konnikova, Täuschend echt und glatt gelogen. Die Kunst des Betruges, Nagel & Kimche, München, 2017.
Die Basis des kunstvollen Betruges besteht darin, eine sehr überzeugende Geschichte zu erzählen. Das beschreibt die Psychologin und mittlerweile professionelle Poker-Spielerin Maria Konnikova auf faszinierende Weise.

- Daniel Kahneman, Schnelles Denken, langsames Denken, Siedler Verlag, München, 2011.
Längst so etwas wie ein Klassiker des Psychologen und Nobelpreisträgers Kahneman. Er beschäftigt sich auch mit dem menschlichen Denken in Geschichten.
- Jonathan Haidt, The righteous mind. Why good people are divided by politics and religion, Allen Lane, London, 2012.
Großartiges Buch des USA-Moralpsychologen, in dem er treffend analysiert, warum Menschen sich quasi um Erzählungen zu Gruppen zusammenschließen und die politische Gegenseite verteufeln – weil sie nicht in der Lage sind, diese zu verstehen.